

Berlin, 29. Juni 2015

Presseeinladung

## GESOBAU: Ergebnis der Rahmenvereinbarung zum sozialverträglichen Ablauf der Modernisierungen in Pankow

### **GESOBAU AG, Bezirk und Mieterberatung Prenzlauer Berg stellen den Abschlussbericht zu den Ergebnissen des Sozialplanverfahrens vor.**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Rahmenvereinbarung zum sozialverträglichen Ablauf von Modernisierungen in GESOBAU-Wohnhäusern in Pankow wurde im Februar 2014 vom Bezirk Pankow, der Mieterberatung Prenzlauer Berg und der GESOBAU AG unterzeichnet. Erklärtes gemeinsames Ziel war der Erhalt bestehender Nachbarschaften bei der sozialverträglichen Umsetzung von Modernisierungsstandards für breite Schichten der Bevölkerung. Gemeinsam mit dem Bezirk Pankow und der Mieterberatung Prenzlauer Berg stellt die GESOBAU AG das Ergebnis der „Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum sozialverträglichen Ablauf geplanter Modernisierungen in Berlin Pankow“ vor.

Es sprechen: **Jens-Holger Kirchner**, Bezirksstadtrat und Leiter der Abteilung Stadtentwicklung in Berlin-Pankow, **Sylvia Hoehne-Killewald**, Geschäftsführerin Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH, und **Lars Holborn**, Prokurist der GESOBAU AG.

**Termin:** Montag, 6. Juli 2015

**Zeit:** 11:00-12:00 Uhr

**Ort:** Stadtentwicklungsamt Pankow Storkower Straße 97 in 10407 Berlin-Pankow, Raum 422

Sie sind herzlich eingeladen. Bitte geben Sie uns unter [kommunikation@gesobau.de](mailto:kommunikation@gesobau.de) kurz Bescheid, ob wir Sie erwarten dürfen.

### **GESOBAU AG**

Die landeseigene GESOBAU AG bewirtschaftet mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 41.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“, die zurzeit zur Niedrigenergiesiedlung umgebaut wird, ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. Eine nachhaltige Entwicklung ist das Geschäftsmodell der GESOBAU. So hat sie unter anderem bereits große Erfolge bei der Reduzierung von Treibhausgasen durch energetische Modernisierung in der Großsiedlung

<b>Pressekontakt:</b>	
Kirsten Huthmann, Pressesprecherin Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de GESOBAU AG   Wilhelmsruher Damm 142   13439 Berlin   www.gesobau.de	Tobias Schietzelt, Pressesprecher Tel.: (030) 90295-2306, Tobias.Schietzelt@ba-pankow.berlin.de Bezirksamt Pankow von Berlin   Breite Str. 24A-26   13187 Berlin   www.berlin.de/pankow

Märkisches Viertel in Berlin-Reinickendorf erzielt. Seit 2014 baut die GESOBAU auch wieder neu, und erweitert durch Neubau und Ankauf den städtischen Wohnungsbestand.

---

<b>Pressekontakt:</b>	
Kirsten Huthmann, Pressesprecherin Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de GESOBAU AG   Wilhelmsruher Damm 142   13439 Berlin   <a href="http://www.gesobau.de">www.gesobau.de</a>	Tobias Schietzelt, Pressesprecher Tel.: (030) 90295-2306, Tobias.Schietzelt@ba-pankow.berlin.de Bezirksamt Pankow von Berlin   Breite Str. 24A-26   13187 Berlin   <a href="http://www.berlin.de/pankow">www.berlin.de/pankow</a>